



Project presentation at "Akteursforum Altbau" Hannover, 26 September 2006

Participants: regional group of experts for Energy Efficient retrofitting of buildings as members of the climate protection agency in Hannover

Date: Tuesday 26. September 2005

Time / Agenda 13:30 visitation of the glass building complex of the Northern German building society
14:00 – 17:00 meeting

Location: LBS Norddeutsche Landesbausparkasse
Kattenbrookstrift 33
30539 Hannover

German minutes: Kathrin Saudthof, climate protection agency

Project presentation: Gabi Schlichtmann, target GmbH

Akteursforum Energieeffizientes Bauen und Modernisieren am 26.09.2006

Liste der Teilnehmenden

Organisation:	Vorname	Nachname	Tel. dienstl.	e-Mail	PLZ (Str)	Straße + Hausnr.	Ort
agsta - Architekten und Ingenieure	Jan	Habermann	05 11 - 21 97 82 -01	j.habermann@agsta.com	30449	Plaza de Rosalia 1	Hannover
Architektenkammer Niedersachsen	Angelika	Blencke	05 11 - 7 00 09 09	blencke@pk-nord.de	30159	Friedrichswal d 15	Hannover
Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.	Bernd	Rosenthal	0 50 44 - 9 75- 25	Rosenthal@e-u-z.de	31832	Energie- und Umweltzentrum 1	Springe-Eldagsen
Fachhochschule Hannover	Sven	Andres	05 11 - 92 96 21 33	Sven-Frederic.Andres@fh-hannover.de	30459	Ricklinger Stadtweg 120	Hannover
HANNOVER HAUS GmbH	Jens	Knuth	05 11 - 61 67 98 - 20	j.knuth@hannover-haus.de	30916	Hannoversche Straße 88	Isernhagen/Altwarmbüchen
Haus & Markt	Sabine	Neumann	05 11 - 67 10 55	redaktion@verlagshaus-schmidt.de	30163	Höfestraße 34	Hannover
Klaunberg GmbH	Jörg	Körper	05 11 - 49 90 49	koerper@tischlerei-klaunberg.de	30445	Fränkische Straße 24	Hannover
Landeshauptstadt Hannover	Elisabeth	Kirscht	05 11 - 1 68- 4 66 08	elisabeth.kirscht@hannover-stadt.de	30159	Prinzenstraße 4	Hannover
Menert Bauunternehmen GmbH	Frank	Menert	0 51 09 - 25 15	sekretariat@menert.de	30952	Wettbergerstraße 4a	Ronnenberg
proKlima - Der energy-Fonds	Anke	Unverzagt	05 11 - 4 30 33 49	anke.unverzagt@energy.de	30169	Glockseestraße 33	Hannover
Schornsteinfegerinnung Hannover	Ulrich	Bölke	05 11 - 82 88 88	boelkearnum@gmx.de	30880	Mannheimer Straße 14	Laatzen
Stadtwerke Hannover AG	Norbert	Kochannek	05 11 - 4 30- 23 66	norbert.kochannek@energy.de	30449	Ihmeplatz 2	Hannover

Akteursforum Energieeffizientes Bauen und Modernisieren am 26.09.2006

Liste der Teilnehmenden

target GmbH	Gabi	Schlichtmann	05 11 - 3 94 73- 02	schlichtmann@targetgmbh.de	30163	An der Markuskirche 1	Hannover
Verbraucher-Zentrale Niedersachsen e.V.	Helga	Nord	05 11 - 91 19 68 25	energie@vzniedersachsen.de	30159	Herrenstraße 14	Hannover
Wiedemann KG	Matthias	Goebel	0 50 66 - 9 97- 2 17	goebel@wiedemann.de	31157	Wiedemanns straße	Sarstedt
als Gast Wipas GBS:							
Organisation:	Vorname	Name	Tel. dienstl.	e-Mail	PLZ (Str)	Straße + Hausnr.	Ort
Bau King, Schneider Bauzentrum GmbH	Mirco	Frye	0 51 37 - 87 92-11	mirco.frye@bauking.de	30823	Gutenbergstr. .4	Garbsen
HS-C. Hempelmann KG Hannover	Thomas	Beutler	05 11 - 74 09 3- 2 70	thomas.beutler@gc-gruppe.de	30855	Bayernstraße 6	Langenhagen
Saint-Gobain Isover G+H AG	Olaf	Kemm		olaf.kemm@saint-gobain.com	31867	Meinser Str. 8	Hülsede
Sakret Trockenbaustoffe	Markus	Hoffmann- John	0163- 8500205	markus.hoffmann-john@sakret.net	28309	Hermann- Funk-Straße 5	Bremen
Wilhelm Himmeler GmbH	Bernd	Weinert	0 51 32 - 87 90-0	w.nagel@himmeler-bauzentrum.de	31319	Gretlade 6	Höver
als Gast außerdem:							
Trinity Consult	Jan	Balkowski		info@trinityconsulting.de [info@trinityconsulting.de]			
TÜV Nord	Stefan	Jödicke	0511- 3946033	sjoedicke@tuev-nord.de			



ROSH

Energieeffiziente und nachhaltige Sanierung im sozialen Wohnungsbau

Koordinator
target GmbH
An der Markuskirche 1
D-30163 Hannover

www.targetgmbh.de

Unterstützt durch



Partnerregionen



- Niedersachsen (Deutschland)
- Steiermark (Österreich)
- Dublin (Irland)
- Warmia-Mazury (Polen)
- Lombardei (Italien)
- Piemont (Italien)
- sowie Bulgarien

Laufzeit des Projekts: Januar 2006 bis Juni 2008

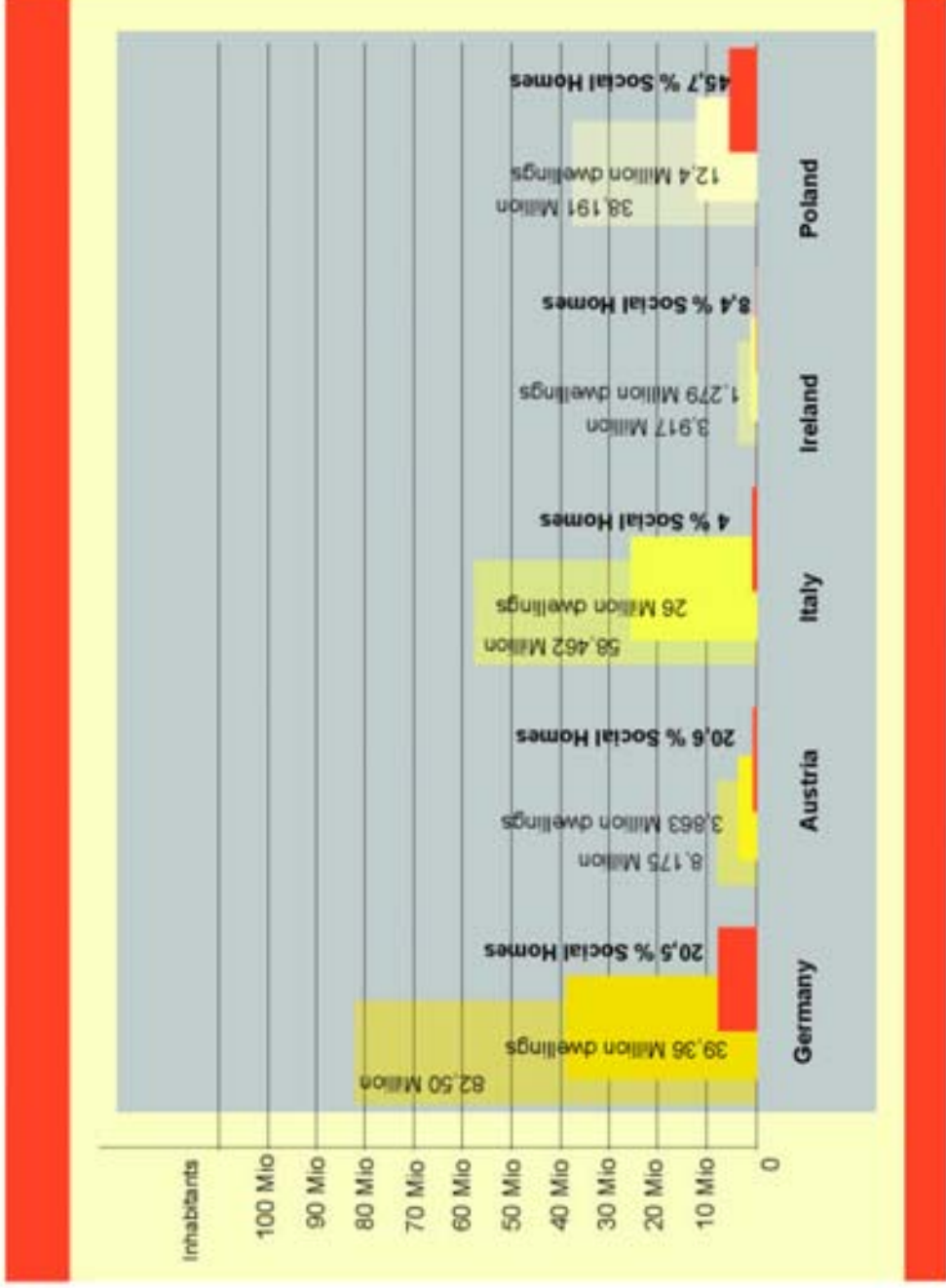
Projekt Konsortium



- Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE, Institute for Sustainable Technologies (AEE INTEC), Austria
- Grazer Energie Agentur (GEA), Austria
- Black Sea Regional Energy Centre (BSREC), Bulgaria
- Architektenkammer Niedersachsen (AKNDS), Germany
- Institut für Bauforschung e. V. (IFB), Germany
- target GmbH (target), Germany
- City of Dublin Energy Management Agency (CODEMA), Ireland
- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Novara (A.T.C. NOVARA), Italy
- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Asti (A.T.C. ASTI), Italy
- Ambiente Italia srl Istituto di Ricerche (Ambiente Italia), Italy
- Federcasa – Federazione Italiana per la Casa (Federcasa), Italy
- Baltycka Agencja Poszanowania Energii SA (BAPE), Poland



Überblick



Schwerpunkte

- Entwicklung und Förderung integrierter Konzepte für energieeffiziente und nachhaltige Modernisierung im sozialen Wohnungsbau in den Partnerregionen
- Erarbeitung von Modernisierungslösungen und konkreten Hilfsmitteln für Mehrfamilienhäuser oder Appartementgebäude u.a. durch Auswertung von „Good practice“-Projekten unter baulichen sowie finanziellen Gesichtspunkten
- Beeinflussung des Entscheidungsprozesses bei der Modernisierung im sozialen Mehrfamilienwohnungsbau
- Erhöhung der Anzahl der energetisch und nachhaltig sanierten Gebäude / Marktanzreiz
- Erfahrungsaustausch und –übertragung innerhalb der Partnerregionen als auch innerhalb der weiteren laufenden Projekte



Umsetzung



- Analyse des Ist-Zustands im sozialen Wohnungsbau (bauliche und finanzielle Bedingungen in den Partnerregionen, Definition)
- Präsentation und Auswertung von „Good practice“-Projekten unter baulichen sowie finanziellen Gesichtspunkten
- Entwicklung eines Audit- und Beratungsplans
- Bestandsaufnahme vorhandener Technologien, integrierter nachhaltiger Sanierungslösungen, QS und maßgeschneiderter Finanzierungspläne
- Bündelung der Einzelaspekte in zwei Handbüchern mit den Schwerpunkten:
 - a) Sanierungslösungen, Planung, Durchführung, QS und Mieterbetreuung
 - b) Finanzierungsmodelle und Kosten- / Amortisationsdarstellung
- Fortbildungsmaßnahmen für Architekten und Planer
- Lehrgänge zu Nutzerverhalten, QS und Rentabilität
- Unterstützung von Demonstrationsprojekten, um die erarbeiteten Instrumente und Hilfsmittel anwenden und verbessern zu können
- Marktkampagne

Aktueller Status (09/2006)



- Analyse des Ist-Zustands im sozialen Wohnungsbau ist erfolgt, einige Dateien sind bereits im Internet zu finden; eine deutsche Broschüre mit Übersichten und europäischem Vergleich wird im November zu beziehen sein
- einige „Good-practice“-Beispiele aus Niedersachsen (und Bremen) werden derzeit evaluiert; weitere können ergänzt werden
- Bestandsaufnahme vorhandener Technologien läuft auf verschiedenen Ebenen (Toolsammlung, QS-Sammlung, Cost-database etc)
- die Handbücher werden im Frühjahr des kommenden Jahres erstellt



Aktueller Status (09/2006)



- Suche nach Demonstrationsvorhaben in zwei verschiedenen Projektstadien:
 - a) Projekt ist bereits geplant und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden
 - b) Projekt soll im kommenden Jahr geplant werden
- Lehrgänge zu Nutzerverhalten, QS und Rentabilität
- Konzeption von verschiedenen Schulungen und Trainingseinheiten sowie der Marktkampagne (Steiermark: Thermografiekampagne)



Beispiel Danzig



Beispiel Danzig



Werden Sie ROSH-Partner!

www.rosch-project.eu



www.rosch-project.eu

target

target GmbH
Gabi Schützmann
An der Marktstraße 1 · D-30163 Hannover
Tel. +49 511 3947 302 · stb@target.de

IFB
INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG

Institut für Bauforschung e.V.
Heike Köhler
An der Marktstraße 1 · D-30163 Hannover
Tel. +49 511 96516-33 · koehler@bauforschung.de

**Architekturkammer
Niederrhein**

Architekturkammer Niederrhein
Tina Warming
Friedrichsweg 5 · D-30159 Hannover
Tel. +49 511 2309980 · tin.warming@akn-rh.de

Intelligent Energy Europe

Die Energieversorgung für den städtischen Sektor liegt bei den Städten. Es gibt nicht die Abkehr der Europäischen Gemeinschaften. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verantwortung der Administrativen.

Akteursforum Energieeffizientes Bauen & Modernisieren

Protokoll vom 26.09.2006

Zeit: 13.30 Uhr – 17.15 Uhr

Ort: LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Hannover

- TOP 1 **Begrüßung (Dieter Winkelmann, LBS Nord)**
- TOP 2 **Einführung und Vorstellungsrunde (Klimaschutzagentur, Marlene Potthoff)**
- TOP 3 **Bericht über die Aplus- Qualifizierung – zur Gebäudemodernisierung im Energie- und Umweltzentrum am Deister (Dirk Schröder-Brandt, e-u-z)**
- TOP 4 **Projektpräsentation „MoPro“ – Schulungen von Handwerkern zum ModernisierungsProfi (Olaf Kemm, Saint-Gobain Isover G+H AG)**
- TOP 5 **Statusbericht der Akteure**
- TOP 6 **Stand der Dinge zum proKlima-Förderprogramm 2006 (Anke Unverzagt, proKlima – Der enercity-Fonds)**
- TOP 7 **Projektpräsentation „ROSH – energieeffiziente und nachhaltige Sanierung im sozialen Wohnungsbau“(Gabi Schlichtmann, target GmbH)**
- TOP 8 **Bericht zur Kampagne „Gut beraten starten! Haus-zu-Haus-Beratungen zur Förderung der Gebäudemodernisierung in der Region Hannover“ (Klimaschutzagentur, Kathrin Saudhof)**
- TOP 9 **Jahresplanung 2007**
- TOP 10 **Verschiedenes (u.a. nächster Termin und Ort)**

TOP 1 Begrüßung

Herr Winkelmann vom Vorstand der LBS begrüßt alle Teilnehmenden im Namen der LBS und gibt eine Einführung zum Gebäude. Anschließend werden alle Teilnehmer durch das Haus geführt.

TOP 2 Einführung und Vorstellungsrunde

Im Anschluss an die Führung begrüßt Frau Potthoff die Teilnehmenden im Sitzungsraum, insbesondere die zahlreichen neuen Fördervereinsmitglieder, und bedankt sich bei der LBS für die Organisation des Akteursforums vor Ort. Anschließend bittet sie um eine kurze Vorstellungsrunde. Als Gäste sind drei Qualitätssicherer anwesend. Eine Gruppe von Qualitätssicherern plant 2007 als Zusammenschluss in den Förderverein der Klimaschutzagentur einzutreten.

Dann stellt Frau Potthoff die Tagesordnung vor und übergibt das Wort an Dirk Schröder-Brandt, der den ersten Vortrag präsentiert.

TOP 3 Bericht über die Aplus - Qualifizierung zur Gebäudemodernisierung im Energie- und Umweltzentrum am Deister (e-u-z)

Herr Schröder-Brandt berichtet, dass das „Aplus-Qualifizierungsprogramm Gebäudemodernisierung“ des e-u-z am Beispiel des eigenen Gebäudes (einem ehemaligen Schullandheim) durchgeführt wird. Das Projekt bietet umfassende Informationen und Qualifizierungen für Planer, Architekten, Energieberater und Handwerker in Form von Workshops, Halbtages-Exkursionen, Fachseminaren bis hin zu einem zweitägigen Bauphysik-Symposium. Der inhaltliche Fokus der aktuellen Qualifizierungsangebote ist die nachträgliche Dämmung und Dichtung alter Dächer von außen und Langzeiterfahrungen mit der Innendämmung alter Wände. Die Veranstaltungen finden parallel zur einer Baumaßnahme statt und bieten deshalb Einblicke in die Bewährung von Dämmmaßnahmen, die in den achtziger Jahren

umgesetzt wurden, und Ausblicke auf die Sanierungssysteme, mit denen zukünftig die energetische Effizienzklasse A+ erreicht werden kann.

Nähere Informationen erhalten sie unter der Website www.e-u-z.de.

TOP 4 Projektpräsentation „MoPro“ – Schulungen von Handwerkern zum ModernisierungsProfi (Olaf Kemm, Saint-Gobain Isover G+H AG)

Herr Kemm von Isover präsentiert das Konzept „ModernisierungsProfi“ (MoPro) – Fachbetrieb für Energiesparen. Dieses von Isover entwickelte Qualifikationsprogramm wird für Isover-Partnerbetriebe angeboten, das heißt für den Baustofffachhandel und deren Verarbeiter. Schwerpunkt sind die Themen der Altbaumodernisierung, das Thema Neubau ist aber integriert. Ziel der Fortbildung ist die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen einer Modernisierung.

Anschließend wurde das Konzept ModernisierungsProfi von den Akteuren diskutiert. Die folgenden Stichpunkte stellen das Ergebnis dieser Diskussion dar.

Seit Anfang 2006 gibt es bundesweit 48 MoPros, jedoch noch keine in der Region Hannover. Eine Liste ist unter: www.isover.com geplant.

Das Zertifikat „ModernisierungsProfi“ ist eine reine Zusatz-Qualifikation, die man in Tagesseminaren bzw. Schulungen erwerben kann. Die Kosten bewegen sich zwischen 90,- und 200,- Euro. Die Bezeichnung/das Gütesiegel „MoPro“ wird unternehmensbezogen, nicht personenbezogen vergeben. Es wird empfohlen auch Architekten und Ingenieure in die Zusammenarbeit einzubinden, sowohl bei der Energiepasserteilung als auch in die gesamte Planungsprozesse.

An einer Zusammenarbeit interessierte Architekten und Ingenieure können sich bei Herrn Kemm melden.

TOP 5 Statusbericht der Akteure

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.: Herr Rosenthal kündigt die bevorstehenden Veranstaltung an: die 13. Baufachtagung im Oktober, Energie+Bauen mit der Architektenkammer im November und das 2. Europäische Blower-Door-Symposium in Kassel im März 2007.

TÜV Nord: Herr Jödicke berichtet, dass der TÜV Nord Baubegleitungen aller Art durchführen und als Sachverständige für Bauschäden agiert.

agsta-Architekten und Ingenieure: Herr Weymann berichtet über das dena-Projekt NEH im Bestand mit Wohnungseigentümergeinschaften, das gerade im Allerweg (Linden-Süd) anläuft.

Landeshauptstadt Hannover + Concerto: Frau Kirscht berichtet über das Projekt concerto act2, welches sich im Moment in der Umsetzungsphase befindet. In den Objekten von den Wohnungsgesellschaften von Gundlach und Spar- und Bauverein laufen die Modernisierungsarbeiten. Außerdem werden in den Gebieten Ahlem, Vahrenwald und Vinnhorst Bauherren gesucht, die nach Neubaustandard modernisieren wollen. Wer Bauherren aus dem concerto-Gebiet kennt, wird gebeten diese an Frau Kirscht weiterzuleiten.

Außerdem berichtet sie, dass im Stadtgebiet Hannover Baugrundstücke bevorzugt an Interessenten für die Passivhausbauweise verkauft.

Architektenkammer Niedersachsen: Frau Blencke berichtet über die Schulungen der Architektenkammer und das gut besuchte Energieberater-Treffen mit 60 Teilnehmern.

target GmbH: Frau Schlichtmann berichtet insbesondere über die bereits stattgefundenen Systemtechnik-Schulungen, die in 2007 fortgeführt werden sollen. Dabei sind 120 Teilnehmer zertifiziert worden. Außerdem werden im concerto-Projekt bei laufenden Modernisierungsmaßnahmen Handwerker zu Qualitätssicherern geschult. Im Oktober werden Schulungen für Planer, Architekten und Ingenieure im Bereich der Passivhaus-Technologie stattfinden.

Fachhochschule Hannover: Herr Andres berichtet über die geplante Vereinsgründung (noch in 2006) des Kompetenzzentrums Energieeffizienz an der Fachhochschule Hannover. Weiterhin ist in Zusammenarbeit mit der Universität Hannover ein Weiterbildungs-Master-Studiengang geplant, der ab 2007

eingeführt werden soll. Bauingenieur und Maschinenbau (Gebäudehülle und Passivhaustechnik) sollen in diesem Studiengang zusammengeführt werden. Die Module sollen einzeln zu belegen sein.

Stadtwerke Hannover: Herr Kochannek berichtet über die Qualitätsüberwachungen (Erstberatung + Qualitätssicherung) in Alt- und Neubauten. Zur Zeit werden von Hauseigentümern und Bauherren, so berichtet Herr Kochannek, der Energie-Pass und Blower-Door weniger gefragt. Im Winter werden wieder Thermografieaufnahmen und Schimmelpilzmessungen gefragt sein.

BauKing: Herr Frye berichtet, dass BauKing als Baustofffachhandel im Winter, wenn es ruhiger im Geschäft wird, Schulungen für Handwerker mit Industriepartnern starten werden.

Saint Gobain Isover: Herr Kemm berichtet, dass Saint-Gobain Isover als Aussteller auf der Infa Bauen, bei der dena-Tagung, auf Hausmessen und auf Wirtschaftschauen vertreten sein werden. Außerdem sei, so Herr Kemm, „Energiesparparties“ (ähnlich wie Tupperparties) bei Bauherren angedacht. Themen, wie z.B. Besonderheiten bei der Modernisierung, Blower-Door, Thermographie, Schimmelpilz etc., sollen hier behandelt werden. Herr Kemm führt weiterhin an, dass die Auftragslage zur Zeit sehr gut ist, die Lieferzeiten jedoch sehr groß sind, was unter anderem an der Transportraum-Verknappung liegt.

Sakret (WDVS-Hersteller): Herr Hoffmann-John berichtet über die anstehenden Schulungen zu WDVS für Baustoffhändler im November und für Energie- und Fachberater im Dezember. Außerdem wird Sakret auf Hausmessen und der Infa Bauen als Aussteller vertreten sein.

proKlima – Der enercity-Fonds: Frau Unverzagt berichtet, dass im August das Förderprogramm vorzeitig geschlossen werden musste, weil die Nachfrage im Bereich des Altbauprogramms sehr hoch war. Außerdem weist sie auf die Veranstaltung „Tag des Passivhauses“ hin.

Himmler: Herr Weinert ist ganz neu bei der Fa. Wilhelm Himmler GmbH und kann im Moment noch nichts berichten.

Verbraucherzentrale Niedersachsen: Frau Nord berichtet, dass die VZN auf Messen und Tagungen vertreten sein werden. Außerdem ist im Dezember ein „Schimmel-Tag“ (Beratungstag für Endverbraucher) angedacht

Tischlerei Klauenberg: Herr Körper berichtet, dass die Tischlerei Klauenberg beim dena-Projekt NEH im Bestand in der Schaufelderstraße mitwirkt und dort passivhaustaugliche Fenster und Türen liefern und einbauen.

Haus&Markt: Frau Neumann berichtet, dass im „Haus&Markt“ alles rund um das Thema Haus veröffentlicht wird. Monatlich werden im Raum Hannover rund 160.000 Haushalte erreicht. Da im Raum Hannover sehr viele Häuser modernisierungsbedürftig sind, wird im Haus&Markt sehr viel über Energiesparen, Passivhaus, Fördermitteländerungen etc. berichtet. Demnächst, so Frau Neumann, sollen der Förderverein der Klimaschutzagentur und deren Mitglieder im Haus&Markt gesondert vorgestellt werden.

Wiedemann: Herr Goebel berichtet, dass der 3-stufige Vertriebsweg im Sanitär- und Heizungsgroßhandel nicht immer leicht einzuhalten ist. Er weist auf die Vorteile des Großhandels insbesondere die just-in-time Lieferung hin und stellt dar, dass es eine wichtige Aufgabe sei, das Vertrauen in den Großhandel zu stärken. Dazu werden u.a. von Wiedemann Schulungen für das SHK-Handwerk angeboten. Auch die Beratung und Information der Endverbraucher auf Messen und Ausstellungen sei eine wichtige Aufgabe, berichtet Herr Goebel.

Schornsteinfegerinnung Hannover: Herr Bölke berichtet, dass die Schornsteinfegerinnung momentan 180 Mitglieder hat. Damit die Mitglieder auf dem neuesten Stand bleiben, werden regelmäßig Schulungen besucht. Das Kerngeschäft der Schornsteinfegerinnung sind die gesetzlich vorgesehenen Messungen beim Kunden vor Ort. Die Energieberatung wird ergänzend mit durchgeführt.

HANNOVER HAUS: Herr Knuth berichtet, dass HANNOVER HAUS Modellhäuser in der Region Hannover, auch im Passivhaus-Standard, baut. Das eigene Geschäftsgebäude in Altwarmbüchen ist ebenfalls im Passivhaus-Standard gebaut worden. In Springe/Bennigsen sind 8 Doppelhaushälften im

KfW₆₀ Standard geplant. Herr Beutler unterstützt die Ausführung von Herrn Goebel zum 3-stufigen Vertriebsweg.

HS-C. Hempelmann KG: Herr Beutler berichtet über die Teilnahme als Aussteller bei der Energy-Tech und Infa Bauen. Bei GBS-Kunden-Veranstaltungen ist die Fa. Hempelmann immer dabei.

trinity consulting: Herr Balkowski berichtet über die Gründung einer Tochterunternehmung in der Slowakei. Herr Balkowski ist unter anderem bei der Handwerkskammer Osnabrück als Dozent tätig. Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen Energetische Modernisierung, KfW-Nachweis-Prüfung (Wärmebrücken-Berechnung) und Qualitätssicherung.

Menert: Frau Menert berichtet in Vertretung ihres Vaters, dass die Fa. Menert im Bereich der Wärmedämmung tätig ist, aber auch Blockheizkraftwerke einbaut. Herr Menert entwickelt zur Zeit ein neues Produkt, das anstelle von Mineralwolle zur Wärmedämmung verwendet werden kann. Zur gegebenen Zeit wird Fa. Menert dies im Akteursforum vorstellen.

TOP 6 Stand der Dinge zum proKlima-Förderprogramm 2006

Frau Unverzagt berichtet, dass von den in 2006 gestellten Förderanträgen 50 Projekte mit 20 cm Dämmung gefördert wurden. Sie kann sagen, dass bei der Wärmedämmung zwischen 2004-2006 die Dämmbreite von 14 cm auf 20 cm gestiegen ist. Insgesamt standen für die Breitenförderung 3 Mio. Euro zur Verfügung, wobei davon 1 Mio. Euro für die Förderung der Außenwanddämmung ausgegeben wurden. Der Bestand der Wohngebäude (Stand 31.12.1994) im proKlima-Gebiet zählte 88.000 Stück, wobei davon 0,5% im proKlima-Standard energetisch modernisiert wurden. Auch bei anderen Förderprogrammen boomt es, aber bislang ist noch kein Förderstopp notwendig. Vermutlich können hier alle Anträge berücksichtigt werden. Die Förderanträge im Bereich der hocheffizienten Fenster sind von 2 auf 90 Anträge (2003-2006) gestiegen. Im Bereich der Komfortlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnungsanlagen ist die Zahl der Anträge von 58 auf 180 (2004-2006) gestiegen. Das Kuratorium hat die Förderbedingungen für 2007 noch nicht festgelegt. Fest steht jedoch, dass die Förderung auf den Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung ausgeweitet wird bei gleichem Gesamtvolumen (5 Mio. Euro).

TOP 7 Projektpräsentation „ROSH – energieeffiziente und nachhaltige Sanierung im sozialen Wohnungsbau“

Frau Schlichtmann von der target GmbH präsentiert das europäische Kooperationsprojekt ROSH (Retrofitting of Social Housing). Auch Niedersachsen gehört zu der europäischen Partnerregion. In der EU gibt es zur Zeit 2,5 Mio. Sozialwohnungen (davon 20,5% in Deutschland), die zum größten Teil in den 60er Jahren errichtet wurden und dringend sanierungsbedürftig sind. Da der Energieverbrauch in der EU zu etwa 40% auf den Gebäudesektor entfallen, ließe sich hier etwa ein Fünftel kostengünstig einsparen.

Aus diesem Grund sollen im Rahmen dieses Projektes Modernisierungslösungen und Hilfsmittel für Mehrfamilienhäuser oder Apartmentgebäude für Personen mit niedrigem Einkommen entwickelt werden, wobei eine einheitliche europäische Definition des Begriffs sozialer Wohnungsbau nicht existiert. In Niedersachsen wird ROSH von der Architekturkammer, dem Institut für Bauforschung und der target GmbH durchgeführt.

Diese beteiligten Partner setzen Schwerpunkte in der

- Entwicklung und Förderung integrierter Konzepte für energieeffiziente und nachhaltige Modernisierung im sozialen Wohnungsbau in den Partnerregionen
- Erarbeitung von Modernisierungslösungen und konkreten Hilfsmitteln für Mehrfamilienhäuser oder Apartmentgebäude u.a. durch Auswertung von „Good practice“-Projekten unter baulichen sowie finanziellen Gesichtspunkten
- Beeinflussung des Entscheidungsprozesses bei der Modernisierung im sozialen Mehrfamilienwohnungsbau
- Erhöhung der Anzahl der energetisch und nachhaltig sanierten Gebäude / Marktanzahl
- Erfahrungsaustausch und –übertragung innerhalb der Partnerregionen als auch innerhalb der weiterlaufenden Projekte

Nähere Informationen entnehmen sie bitte der Präsentation im Anhang.
Interessenten, die sich in das ROSH-Projekt einbringen wollen, können sich bei Frau Schlichtmann melden.

TOP 8 Bericht zur Kampagne „Gut beraten starten! Haus-zu-Haus-Beratungen zur Förderung der Gebäudemodernisierung in der Region Hannover“

Vorab weist Frau Potthoff auf die bevorstehenden Veranstaltungen (2. Pellettag und Erdgastag) der Klimaschutzagentur hin.

Weiterhin führt sie ein, dass „Gut beraten starten!“ die größte Kampagne der Klimaschutzagentur und proKlima ist, mit dem Ziel energetische Modernisierung zu stärken. In einer kleinen Präsentation berichtet Frau Saudhof zum aktuellen Stand der Kampagne. „Gut beraten starten!“ läuft seit August 2004 und läuft zunächst bis Dezember 2007, mit dem Ziel alle Kommunen bis dahin in der Region Hannover besucht zu haben. Finanziert wird diese Kampagne von der Region Hannover, proKlima und den aktuellen Wirtschaftspartnern (LBS, Weru AG, Solvis Energiesysteme GmbH & Co. KG, Sakret Trockenbaustoffe Bremen, Brötje Heizsysteme, sowie Velux und die Firma Saint-Gobain Isover in Zusammenarbeit mit folgenden Baustofffachhändlern: Bau King aus Garbsen, Blanke Baustoffe aus Wunstorf, Melle GmbH aus Hannover, Wilhelm Himmler GmbH aus Höver sowie Rehbock Baustoff-Fachhandel aus Neustadt.

In 2006 wurden die Kommunen Burgdorf, Neustadt a.Rbge., Barsinghausen, Uetze, Seelze, die LHH-Ahlem und die LHH-Vahrenwald besucht. Von insgesamt 1.800 Haushalten wurden 1.200 Haus-zu-Haus-Beratungen durchgeführt, davon wurden 450 Haushalte intensiv beraten. Die Presseresonanz war sehr positiv. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation. In 2007 sollen bis zu den Sommerferien die Kommunen Wunstorf, Wennigsen, Lehrte, Gehrden; Hemmingen und nach den Sommerferien die Landeshauptstadt Hannover und die Stadt Pattensen besucht werden.

TOP 9 Jahresplanung 2007

Marlene Potthoff berichtet, dass die Klimaschutzagentur zusammen mit der Fa. Heckmann eine Fachausstellung als Nachfolge-Veranstaltung zur Passivhaus-Ausstellung im November plant. (Ergänzung: Diese sog. GebäudeEnergieTage finden vom 16.-18. November 2007 statt.) Frau Potthoff bittet die Partner, dies bei den Budgetplanungen zu berücksichtigen.

Top 11 Verschiedenes

Das nächste Akteursforum findet bei der Firma Wiedemann in Sarstedt (mit einer Führung) am 27.02.2007 von 13 – 17 Uhr statt.

Anhang:

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentationen
- Veranstaltungsplan 2007
- Akteursforenplan 2007

General Meeting, 30.05.07, IFB



Figure: General Meeting, 30.05.07, IFB

Time: 30.05.07

Location: VHV Hannover, Germany

Background: General Meeting IFB

Participants: 28

Speaker: Heike Böhmer

Mitgliederversammlung des Institut für Bauforschung e. V.
Hannover, 30.05.2007



Energetische Gebäudemodernisierung

Beispielhafte Projekte aus der Tätigkeit des IFB

Dipl.-Ing. Heike Böhmer, Leiterin IFB - Praxis
Institut für Bauforschung e.V. Hannover



IFB-Projekte

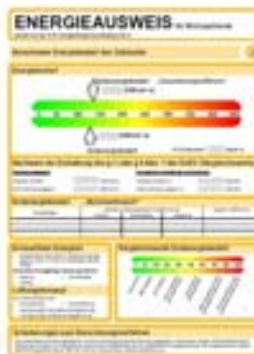


Tabelle G Modernisierungs- ablauf	Ablauf / Maßnahmen (Tab. F)	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
		Wohnen ohne Einschränkungen								
Wohnen mit temp. Einschränkungen*				x		x		x		
Temporärer / interner Umzug										
Temporärer Umzug (z. B. Hotel)										
Nur bei Leerstand										x

* - externe Bad- / Wo-Nutzung, keine Heizung / kein Warmwasser, räumliche Einschränkungen

Bilder ankreuzen

- IFB Projekt 2 - EU-Projekt ROSH



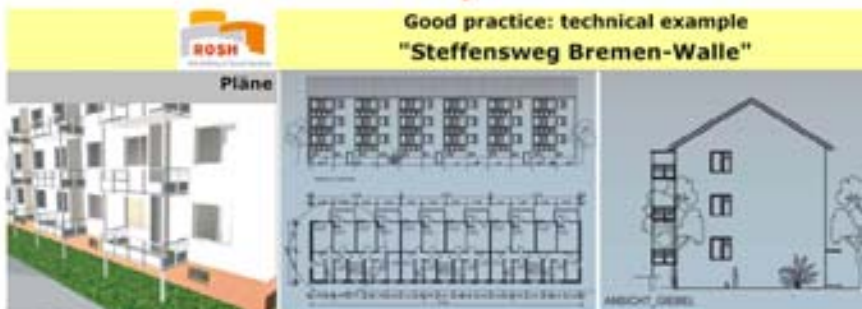
Good practice: technical example "Steffensweg Bremen-Walle"



General information	
Building owner	GEWOBA, Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen Bremen
Address	Steffensweg 97 - 101, Bremen-Walle
Number of apartments	18 Sozialwohnungen (bevor and after refurbishment)
Wohngeschosse	3
durchschnittliche Wohnungsgröße	3-Zimmer-Wohnungen mit einer jeweiligen Wohnungsgröße von ca. 49 m ² (bevor and after refurbishment)
Total heated floor area	888 m ² (bevor and after refurbishment)
Year of construction	1955
Year of refurbishment	2005

- IFB Projekt 2 -

Good practice: technical example "Steffensweg Bremen-Walle"



Energy related activities																
Außenbauteile	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmung Fassade • Wärmedämmung Dach • Wärmedämmung Keller • Passivhausfenster 															
Anlagentechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Heizung/Heizflächen/Verteilung • Heizung/Warmwasserspeicher • Solarthermie/Kollektoren • dezentrale Wohnungslüftung 															
Energy related indicators	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Initial situation</th> <th>After refurbishment</th> <th>Reduction</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Energy performance</td> <td>289,7 kWh/m²a</td> <td>39 kWh/m²a</td> <td>87%</td> </tr> <tr> <td>Energy consumption</td> <td>156392 kWh/a</td> <td>kWh/a</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CO₂ - emission</td> <td></td> <td></td> <td>58 kg/m²a</td> </tr> </tbody> </table>	Initial situation	After refurbishment	Reduction	Energy performance	289,7 kWh/m ² a	39 kWh/m ² a	87%	Energy consumption	156392 kWh/a	kWh/a		CO ₂ - emission			58 kg/m ² a
Initial situation	After refurbishment	Reduction														
Energy performance	289,7 kWh/m ² a	39 kWh/m ² a	87%													
Energy consumption	156392 kWh/a	kWh/a														
CO ₂ - emission			58 kg/m ² a													

ROSH project presentation at Eurocongress in Aachen, Germany

Date	04.04.2008
Location	Aachen, Germany
Background	ROSH project presentation at Eurocongress Aachen in the framework of the conference of the Climate Alliance; Kaleidoscope: Climate Protection in Action
Speaker	Gabi Schlichtmann
No. of participants	more than 200
Deliverable No.	D37
Comments	10 minutes presentation plus 10 minutes questions plus poster presentation
Annexes	<input checked="" type="checkbox"/> programme <input checked="" type="checkbox"/> list of participants <input checked="" type="checkbox"/> presentation <input checked="" type="checkbox"/> report on the event <input checked="" type="checkbox"/> pictures

Report

The Kaleidoscope took place on Thursday, 3rd of April in the afternoon, from 14:30 to 15:30 Aachen in the framework of the conference of the Climate Alliance. It was offered to the more than 200 participants the opportunity to see as many projects as possible and to talk to speakers that are especially interesting for the participants. Therefore, the organisers of the congress have parted the available 1 hour time in three segments á 20 minutes. These 20 minutes consisted of 10 minutes project presentation by the project representatives and 10 minutes for questions and discussion. The exhibition comprised 23 stands and there were three tours each with 2/3 of the stands "open": this concept offered to the responsible persons the chance to present their projects to two groups as well as the opportunity to visit other project stands.

The kaleidoscope took place in the first floor of the Eurogress, in front of the "Europa Saal". The stands were arranged with the equipment required (boards, table, chair and electricity).

Results:

About 40 interested persons visited the ROSH project during this time; about 30 project information leaflets in German and English language were spread as well as 30 Good-practice-catalogues (as well in English and German language). Some addresses were exchanged for further contacts.

Furthermore there was a presentation of the VKA-2 project "ECOLISH". After the presentations Gabi Schlichtmann had a longer exchanging discussion about the project ROSH and ECOLISH with the co-ordinator of the project: Peter Op 't Veld from Maastricht, the Netherlands.

Annexes:

- Programme of the whole congress
- Invitation and Bewerbung
- List of participants
- List of projects within the Kaleidoskope
- Presentation-slides
- Location plan / stand plan
- Pictures

16th International Annual Conference and General Assembly of the Climate Alliance

Aachen / Heerlen, 1st to 4th April 2008

„Local Climate Protection Crosses Borders“

Tuesday, 1st April 2008

19:30 **Guided tour in the City of Aachen**

20:30 **Get together in the restaurant „Goldener Schwan“, market across from the city hall**



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Wednesday, 2nd April 2008

Eurogress, Brüssel Saal

Simultaneous Translation: German – English – French – Dutch – Spanish

9:00 **Registration**

9:30 **Welcome**

Dr. Jürgen Linden, *Lord Mayor of the City of Aachen*

Toine Gresel, *Mayor of the City of Heerlen*

Joachim Lorenz, *President of the Climate Alliance*

Permanent City Councillor for Environment and Health, City of Munich

Diego Iván Escobar Guzman, *Vice-President of Climate Alliance,*
Coordinator for Environment of the COICA, Ecuador

10:00 **European and National Climate Protection Targets:
Impetus for the Local Level?**

Michael Müller, *Parliamentary State Secretary in the German Federal Ministry
for Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety, Germany*

Frans Timmermans, *State Secretary for European Affairs, Ministry for Foreign
Affairs, the Netherlands*

Katarina Dobranovic, *European Commission, Directorate General for Energy
and Transport*

followed by a panel discussion with political representatives of member cities
and municipalities:

Joachim Lorenz, *President of the Climate Alliance*

Permanent City Councillor for Environment and Health, City of Munich

Melanie Maatmann, *Director of Policy at the Urban Development Department,
City of The Hague*

Manuela Rottmann, *Deputy Mayor for Health and Environment, City of
Frankfurt, Germany*

Ronan Dantec, *Vice-President of Nantes Métropole*

Gisela Nacken, *Deputy Mayor for Planning & Environment, City of Aachen*

Lex Smeets, *Alderman for Climate Policy and Sustainability, City of Heerlen*

Facilitator: **Camille Gira**, *Board Member of the Climate Alliance,,
Mayor of the City of Beckerich, Luxembourg*

11:30 **Coffee Break**

**16th International
Annual Conference**

12:00 **Future Café: Milestones in Local Climate Change Policies**

An interactive inventory of achievements in Climate Alliance's member cities and municipalities

Facilitator: **Andrew Davies**, *The Future Café, Sweden*

13:15 **Lunch**

14:30 – 16:30 **Parallel Events/Workshops**

I. Workshop for Politicians:

Climate Protection as a Chance for Local Economy

Eurogress, Brüssel Saal

Simultaneous Translation: German – English – Dutch

Local value creation by renewable energy

Bene Müller, *solar complex, Germany*

Wim Aarts, *Energy Hills e.V., Netherlands*

Ernst Vuijk, *Ecofys Euregio, Netherlands*

Facilitator: **Ernst Vuijk**

II. Energy Bridges between North and South

Impacts of current climate protection strategies on people in the South

Simultaneous Translation: German – Spanish

Energy and Indigenous People – An Update – **Diego Ivan Escobar Guzman**, *COICA Ecuador*

CDM – A critical interim assessment – **Dietmar Mirkes**, *ASTM, Climate Alliance Luxembourg*

Agrofuels – a negative balance for climate, human and environment – **Birgit**

Engel, *ASTM, Climate Alliance Luxembourg*

Climate Justice - **Anika Schroeder**, *MISEREOR*

Facilitator: **Thomas Brose**, *Climate Alliance*

III. Adaption to Climate Change – Local Development Strategies

Simultaneous Translation: German – English

„We will adapt“ – Vision and practice in The Hague – **Melanie Maatman**

Challenges and opportunities for municipal utilities with the example of Aachen
Dr. Christian Becker, *Stadtwerke Aachen AG (STAWAG), Management board of the Public Services Aachen, Germany*

Adaptation Scan in practice – **Hans Schneider**, *Strategic consultant at BuildDesk Netherlands*

Storage of water and energy in the subsurface – mitigation and adaption strategy - **Guus Willemsen**, *Director of IF Technology, Arnheim, Netherlands*

Facilitator: **Dr. Andreas Kress**, *Climate Alliance*

16:30 **Workshop Conclusions**

Eurogress, Brüssel Saal

Simultanübersetzung: Deutsch – Englisch – Niederländisch – Spanisch

19:00 **Welcome of the City of Heerlen on Hoensbroek Castle**

for Climate Alliance members and invited guests only



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

16th International
Annual Conference

Thursday, 3rd April 2008

9:00 **General Assembly of the Climate Alliance**

Eurogress, Brüssel Saal

Simultaneous Translation: German – English – French – Spanish

Determining of the quorum
2007 activity and financial report
Formal approval of the board's activities
Planning and activities for 2008
Election of the Executive Board Members

Amendment of the Statutes
Further resolutions and miscellaneous



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

11:00 **Coffee Break**

11:30 **Parallel Events/Workshops**

I. Public Procurement for more Energy Efficiency in Europe

Simultaneous Translation: German – English

GreenLabelsPurchase- making a greener procurement with energy labels-
Vanessa Hübner, *Energy Agency of Berlin, Germany*
Green purchasing aiming at a CO₂ neutral municipality - **Maxim Luttmer**, *Beco Group, Amsterdam* and **Sjaak de Ligt**, *City of Apeldoorn, Netherlands*
Corporate public procurement in Upper Austria - **DI Andreas Drack**, *Upper Austrian Academy for Environment and Nature*
Facilitator: **Dr Andreas Kress**, *Climate Alliance*

II. Fit for future: Retrofitting of Existing Buildings

Simultaneous Translation: German – English

Supply and demand demonstrated by an advice centre - **Dr. Maria Vankann**,
Director of atbau plus, Aachen, Germany
Financial instruments for the energetic retrofitting of buildings in social housing
- **Peter Op 't Veld**, *Cauberg Huygen R.I., Maastricht*
Retrofitting programme Basel – **Christian Mathys**, *Stadt Basel, Switzerland*
Facilitator: **Klaus Meiners**, *City of Aachen*

III. What's our 'drive' in the future? – Energy alternatives in transport

Simultaneous Translation: German – English
Tomi Engel, *German Society for Solar Energy, Munich, Germany*
Michael Cramer, *Member of the European Parliament*
Facilitator: **Thomas Brose**, *Climate Alliance*

13:00 **Lunch**

14:00 **The Climate Alliance CO₂ Monitoring Tool: Current Information**

Eurogress, Brüssel Saal

Simultaneous Translation: German – English

Thomas Herzberger, *Ecospeed SA, Switzerland*

16th International
Annual Conference

14:30 Kaleidoscope: Climate Protection in Action

Current climate change activities and projects in the member cities and municipalities

Whisper Translation: German - English

15:30 Conference Roundup and Perspectives

Eurogress, Brüssel Saal

Simultaneous: German – English

Leisure time facilities

Relaxing at the Hot Springs Carolus in Aachen

Walk through the City of Heerlen

Night Ascent of the wind energy plant at the Wind Farm Vetschau - 9 p.m.

(Participation limited to 12 person, if required, second tour at 10 p.m.)



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Friday, 4th April 2008

9:00 – 13.00 Excursion to Energy Projects in the City of Aachen and Heerlen

A guided bus tour provides an insight into two interesting geothermic projects in the cities of Aachen and Heerlen.

SuperC – unique geothermal project in Aachen

The fascinating new service centre of excellence university RWTH Aachen – called SuperC – presents an impressive, innovative architecture and convinces with a unique pilot scheme to use geothermal energy (depth of 2,500 meters). This project demonstrates the economical and ecological profits of geothermal power.
www.superc.rwth-aachen.de

Old Mines – New Energy: Mijnwater and Remining Lowex Projects Heerlen

The project – carried out by means of an international partnership – aims to demonstrate how the geothermal energy stored by mine water can be used as safe and environmental way to heat and cool buildings. An overwhelming demonstration of environmental solution in place of environmental problem.
www.mijnwaterproject.info

**16th International
Annual Conference**



CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Einladung zum Kaleidoskop: Klimaschutz aktiv

Präsentieren Sie Ihre kommunalen Projekte auf der 16. Internationalen Jahreskonferenz des Klima-Bündnis in Aachen und Heerlen vom 1. bis 4. April 2008

Auch auf der diesjährigen Konferenz möchten wir Ihre lokalen Projekte und Aktivitäten Zeit und Raum geben. Stellen Sie einem interessierten Publikum Ihre kommunale Klimaschutz-Arbeit vor. Am Donnerstag, 03. April wird um 14:30 Uhr das **Kaleidoskop: Klimaschutz aktiv** eröffnet. Vorgestellt werden aktuelle Projekte aus den Mitgliedkommunen – wie, ist Ihre Entscheidung.

Zum Ablauf:

Geplant ist eine Ausstellung von max. 20 Projekten. Wir möchten den TeilnehmerInnen die Möglichkeit bieten, so viele Projekte wie möglich kennenzulernen, und mit einzelnen ReferentInnen, die für sie besonders interessant sind, ins Gespräch zu kommen. Deshalb haben wir die zur Verfügung stehende Zeit in drei Abschnitte à 20 Minuten unterteilt. Diese 20 Minuten sollten sich zusammensetzen aus rund fünf Minuten Projektvorstellung Ihrerseits und 15 Minuten Fragen und Diskussion. Es werden jeweils 14 Projekte parallel vorgestellt: sie stellen Ihr Projekt zwei Gruppen vor und haben selbst die Möglichkeit auch andere Projektstände zu besuchen.

Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- Stellwand für Poster etc.
- Tisch zur Auslage von Materialien / Informationen
- Stromanschluss nach Bedarf
- Internet nach Bedarf

Um eine reibungslose Organisation sicherzustellen, bitten wir Sie sich bis zum 15. März 2008 zu bewerben (max. 20 Stände). Im Anhang finden Sie ein Formular mit den notwendigen Angaben.

Postanschrift:
Klima-Bündnis
Europäische Geschäftsstelle
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Bei Rückfragen und für weitere Informationen:
Silke Lunnebach
Telefon: +49 69 717139-32
E-Mail: s.lunnebach@klimabundnis.org
Fax: +49 69 717139-93





CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA e.V.

Bewerbung

Kaleidoskop: Klimaschutz aktiv

16. Internationalen Jahreskonferenz und
Mitgliederversammlung
des Klima-Bündnis in Aachen und Heerlen
vom 1. bis 4. April 2008

Ihr Kaleidoskop-Stand

Titel (Projekt):	ROSH – Retrofitting of Social Housing
Thema:	Energieeffiziente und nachhaltige Sanierung im sozialen Wohnungsbau
Kurzbeschreibung:	ROSH ist ein europäisches Kooperationsprojekt. Schwerpunkt ist die Entwicklung und Förderung integrierter Konzepte für energieeffiziente und nachhaltige Modernisierung im sozialen Wohnungsbau. Das Projekt beinhaltet Informations-, Fortbildungs- und Kommunikationsmaßnahmen sowie nützliche Hilfsmittel und Materialien.
Ausstattung:	X Stelltafel X Tisch
	X Strom <input type="checkbox"/> Internet
Aufbau:	<input type="checkbox"/> Mittwoch, 02. April X Donnerstag, 03. April (bis 13 Uhr) (Der Abbau muss bis 18 Uhr gewährleistet sein!)

Allgemeine Angaben

Ansprechpartner:	Gabi Schlichtmann
Stadt, Gemeinde / Organisation:	target GmbH
Adresse:	Walderseestraße 7, 30163 Hannover
Telefon:	0511 909688-46
Fax:	0511 909688-40
E-Mail:	schlichtmann@targetgmbh.de
Standbetreuung:	Gabi Schlichtmann

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (per Post oder elektronisch) **bis zum 15. März 2008** an:

Klima-Bündnis
Europäische Geschäftsstelle
Silke Lunnebach
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: +49 69 717139-32
E-Mail: s.lunnebach@klimabundnis.org
Fax: +49 69 717139-93

Bitte melden Sie sich zur Tagung selbst online
oder per Fax an.

unter www.klimabuendnis.org



Caleidoscope: Climate Protection in Action

CLIMATE ALLIANCE
KLIMA-BÜNDNIS
ALIANZA DEL CLIMA



Project	City / Organisation	Stand	Slot 1 14:30 - 14:50	Slot 2 14:50 - 15:10	Slot 3 15:10 - 15:30
Concept for Energy efficiency	Stawag Aachen	1	X	X	
altbauplus	altbauplus	2		X	X
Electro car	Duracar Holding	3	X	X	
Energiekommunal	Climate Alliance	4	X		X
Current Projects of Climate Alliance	Climate Alliance	5	X	X	
Cooperation with private partners	City of The Hague	6	X		X
	City of Heerlen, Kerkrade and Landgraaf	7	X		X
Energy competition					
Offensive for Climate Protection Tübingen	City of Tübingen	8		X	X
act2 – Local Climate Protection crosses Borders	City of Hannover	9	X		X
North-South awareness raising in Luxembourg	ASTM – Action Solidarité Tiers Monde	10		X	X
Energy recovery via recycling	Regional capital of Linz	11	X	X	
ROSH – Retrofitting of Social Housing	Target GmbH	12		X	X
	City of Heerlen and E-Avantis	13	X	X	
Zonnetegelpein					
Ecoconcepts	Lesmar	14		X	X
Concerto Projects Ecostiler und Sorcer	KEMA Nederland BV	15	X		X
Regional Alliance "Munich for Climate Protection"	City of Munich	16	X		X
Management of buildings	City of Aachen	17	X	X	
Local internet platform for retrofitting of existing buildings	City of Dortmund	18	X		X
CO2-Monitoring Tool des Klima-Bündnis	Climate Alliance	19		X	X
Minewater and Remining Lowex project	City of Heerlen	20	X	X	
Green bikes	E-Avantis	21		X	X
	City of Heerlen and Wuppertal Institute	22		X	X
Sarah's World					
KRO Energy Survival	City of Heerlen, KRO and Klimaatverbond Netherlands	23	X	X	



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

Wim Aarts
Energy Hills e. V.

Eike Albertz
Stadt Dortmund

Dr. Ludwig Arentz
Stadt Köln

Liesbeth Bakker
Sarah's wereld

Harald Bayer
Stadt Wuppertal

Dieter Begaß
Stadt Aachen

Guido Boosten
Duracar Holding

Birgit Brand
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-
AG

Stefan Braunleder
Stadt Aachen

Maria Breuer
FH Aachen, Solar-Institut Jülich

Fredy Brunner
Stadt St. Gallen

Alfons Bruns
Stadt Sendenhorst

Michael Cramer
Bündnis90/Die Grünen im Europa Parlament

Vice-Président Ronan Dantec
Metropole de Nantes

Yvonne de Bie
Ecofys

Sjaak de Ligt
Gemeente Apeldoorn

Riet de Wit
Gemeente Heerlen

Katharina Dietel
Gemeinde Puchheim

Vizebgm Dr. Christiana Dolezal
Landeshauptstadt Linz

Meike Albers
Deutscher Industrie- und Handelskammertag
(DIHK)

Prof.Dr. Joachim Alexander
Stadt Ludwigshafen am Rhein

Detlef Arnold
Heye & Partner GmbH

Simone Baltés
TL TRANSLATIONES GmbH

Dr. Christian Becker
STAWAG - Stadtwerke Aachen AG

Renate Binder
Landeshauptstadt München

Benjamin Bornefeld
Stadtwerke Aachen AG

Tessa Brandl
Bundesland Niederösterreich

Cordula Brendel
Stadt Wuppertal

Thomas Brose
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Elisabeth Bruns

Manfred Christmann
Stadt Krefeld

Bürgermeister Josef Danksagmüller
Gemeinde Stetteldorf am Wagram

Andrew Davies
The Future Café

Klaus de Buhr
Freie und Hansestadt Hamburg

Richard de Wilde
Basisschool Frans Postma

Bettina Dech-Pschorn
Stadt Kaiserslautern

Katarina Dobranovic
European Commission

Joyce Donat
KRO



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

Dr. Christoph Herzog
EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

Hans-Friedrich Hinrichs
KTB Ingenieurconsult GmbH

Uwe Hofmeister
Stadt Bielefeld

Vanessa Hübner
Berliner Energieagentur

Freed Janssen
Gemeente Landgraaf

Judith Jördens
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Nina Kampling
Stadt Aachen

Michael Keßler
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Johannes Kissel
Grüner Strom Label e.V.

Gerald Knauf
Forum Umwelt und Entwicklung

Dr. Klaus Köppel
Stadt Nürnberg

Jörg Krämer
RWTH Aachen

Monika Kuck
Stadt Aachen

Bernhard Lammers
Stadt Castrop-Rauxel

Rudolf Lattka
Stadt Leverkusen

Ulrike Leidinger
altbau plus e.V.

OB Dr. Jürgen Linden
Stadt Aachen

Cordine Lippert
Landeshauptstadt Potsdam

Viviane Loschetter
Ville de Luxembourg

Marc Heusch
Saint-Gobain Deutsche Glas

Bärbel Hoffmann
Stadt Germering

Heike Hollerbach
Stadt Offenbach am Main

Jan Jahns
Stadt Mainz

Ulrike Janssen
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Franziska Kalz
Gemeinde Herrsching am Ammersee

Hans-Peter Kern
Universitätsstadt Tübingen

Rolf Kinder
Stadt Wuppertal

Oberbürgermeister Michael Kissel
Stadt Worms

Thea Konstantinidis
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Martijn Kosterman
Gemeente Den Haag

Dr. Andreas Kress
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Felix Kusicka
Stadt Darmstadt

Kristina Lange
TL TRANSLATIONES GmbH

Markus Lehmenkühler
Stadt Aachen

Maria Leykum
Stadt Burgdorf

Peter Lindlahr
Freie und Hansestadt Hamburg

Joachim Lorenz
Landeshauptstadt München

Silke Lunnebach
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

S. Rahnama'i
Gemeente Heerlen

Dr. Ulrich Reuter
Landeshauptstadt Stuttgart

Dr. Manuela Rottmann
Stadt Frankfurt am Main

Ricarda Sahl
Stadt Düsseldorf

Barbara Schäfers
Hansestadt Lübeck

Bürgermeister Marco Schank
Commune de Heiderscheid

Manon Scheffel
TL TRANSLATIONES GmbH

Klaus Schenck
Salva la Selva-Rettet den Regenwald

Petra Schepsmeier
Stadt Löhne

X Gabi Schlichtmann
target GmbH

Hans Schneider
Build Desk

Beate Schraven
altbau plus e.V.

Wolfgang Schulz
TL TRANSLATIONES GmbH

Rita Schulze Böing
Stadt Hamm

Annette Schwabe
Stadt Ratingen

Lex Smeets
Gemeente Heerlen

Michael Stephan
Stadt Aachen

Bürgermeisterin Gerda Stuchlik
Stadt Freiburg im Breisgau

Henry Terlouw
Gemeente Den Haag

Johann Resch
Gemeinde Stetteldorf am Wagram

Peter Roth
Landeshauptstadt Wiesbaden

Stv. Bürgermeister Paul Ruppert
Commune de Sandweiler

Haroldo Salazar
COICA

Kristy Schank
Klimabündnis Lëtzebuerg

Kristy Schank
ASTM/Klimabündnis Letzeburg

Dr. Uwe Schelling
Rems-Murr-Kreis

Laury Schepers
Gemeente Apeldoorn

Dr. Karl-Ludwig Schibel
Città di Castello

Renate Schlotmann
Universitätsstadt Gießen

Carola Schneiders
FH Aachen, Solar-Institut Jülich

Anika Schroeder
MISEREOR

Dr. Dag Schulze
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Gabriele Schütz-Lembach
Stadt Aachen

Wiel Sijstermans
Gemeente Heerlen

drs Rob Smit
KEMA

Dr. Klaus Strehlau
Stadt Solingen

Oberbürgermeister P.C. Tange
Gemeente Wormerland

Oliver Theußl
Landeshauptstadt Linz



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

Minister Frans Timmermans
Ministry for Foreign Affairs, The Netherlands

John Ummels
Gemeente Meerssen

Guy Urbany
Commune de Bettembourg

Hans van der Logt
Gemeente Heerlen

drs. Gerdo van Grootheest
Gemeente Heerlen

Mandy Veldman
Minewater project Heerlen.

Ernst Vuyk
Ecofys Netherlands B.V.

Hans Webeling
Sarah's wereld

Renée Wernink
Gemeente Nederweert

Margarete Wietelmann
Stadt Mülheim an der Ruhr

Gabi Wilhelm
Rheinisch-Bergischer Kreis

Thomas Will
Kreisstadt Groß-Gerau

drs. Guus Willemsen
IF Technology

Hans Joachim Wittkowski
Stadt Hagen

Dr. Heike Wolf
Stadt Aachen

Uwe Zink
Kreis Aachen

Dr. Karl Tschanz
Stadt Zürich

Dr. Gerhard Urbainczyk
Landeshauptstadt München

Dr. Gerhard Utri
Landeshauptstadt Linz

A.F. van der Velden
BANS Limburg

Dr. Maria Vankann
altbau plus e.V.

Perry Vlek
KRO Energy Survival

Jean Wagner
Ville d' Esch-sur-Alzette

Sebastiaan Wentlink
Lesmar

Stefan Wientzek
Stadt Lüdenscheid

Birgit Wildt
Stadt Münster

Svenja Wilkens
Rheinisch-Bergischer Kreis

Tilo Wille
Stadt Leipzig

Katja Willöper
Stadtwerke Aachen AG

Claudia Wluka
Stadt Aachen

Jürgen Wrede
NordSüdForum Fürsteneifelbruck

Number of 219
participant



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

Paulina Lut
Stadt Aachen

drs. Melanie Maatman
Gemeente Den Haag

Uta Mählmann
Boden-Bündnis e. V.

Christian Mathys
Stadt Basel

Klaus Meiners
Stadt Aachen

Dietmar Mirkes
ASTM/Klimabündnis Lëtzebuerg

Miguel Morcillo
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Bene Müller
solarcomplex AG

Ralf Mützel
Große Kreisstadt Neumarkt i.d.OPf.

Eva Naessens
Stad Gent

Dr. Werner Neumann
Stadt Frankfurt am Main

András Oláh
Municipality Tatabánya

Hermann Paetz
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-
AG

Dieter Pankert
Stadt Eupen

Gerd Peschel
Stadt Aachen

Dr. Peter Pluschke
Stadt Nürnberg

Thomas Ponel
Stadt Oldenburg

Melanie Rack
Stadt Aachen

Maxim Luttmer
Beco Group

Gerard Magnin
Energie-Cités

Florent Marcellesi
BAKEAZ

Ulrich Maucher
Stadt Biberach an der Riß

Marijke Milatz-de Blaes
TL TRANSLATIONES GmbH

Gert Moegenburg
FVHF-Fachverb. vorgeh. hinterlüftete Fassaden
e.V.

Staatssekretär Michael Müller
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (BMU)

Jürgen Müller
Stadt Remscheid

Gisela Nacken
Stadt Aachen

Martina Nagl
Klimabündnis Niederösterreich

Sibylle Nottebohm
Stadt Germering

X Peter Op't Veld
Cauberg Huygen R.I.

ECOLIST!

Ryan Palmen
Gemeente Simpelveld

Thomas Pensele
Stadt Mainz

Fritz Pielenz
Landeshauptstadt Dresden

Paul Polfer
Klimabündnis Lëtzebuerg

Andre Pulli
Ville d' Esch-sur-Aizette

Rene Rademakers
E-Avanfis



Annual Conference 2008 of the Climate Alliance at 1.-4.April 2008 in Aachen (D) / Heerlen (NL)

List of participant

Andreas Drack
Bundesland Oberösterreich

Sabine Ehlert
KRO Energy Survival

Tomi Engel
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

Johan Essers
Gemeente Heerlen

Betzabe Favela-Wettengel
TL TRANSLATIONES GmbH

Uwe Fischer
Stadt Georgsmarienhütte

Dr. Susanne Frey-Wehrmann
Stadt Aachen

Karl-Heinz Funck
Universitätsstadt Gießen

Hans-Peter Geulen
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-
AG

Andrea Gössinger-Wieser
Klimabündnis Steiermark

Burgemeester Toine Gresel
Gemeente Heerlen

Jürgen Große-Puppendahl
Stadt Aachen

Anna Grzondziel
Stadt Dormagen

Silvia Guth
Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

drs MBA Gabrielle Haanen
Gemeente Heerlen

Anke-Martina Haase
Fraktion Die Linke Aachen

Joachim Helbig
Bundesstadt Bonn

Ferdinand Hencks
Commune de Niederaanven

Ana Hernanz
TL TRANSLATIONES GmbH

Monika Effenberger
Stadt Koblenz

Birgit Engel
ASTM/Klimabündnis Lëtzebuerg

Diego Iván Escobar Guzman
COICA, Ecuador

Birgit Farnsteiner
Stadt Norderstedt

Alfons Finkers
Gemeente Den Haag

Benjamin Frank
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

Frank Frisch
Stadt Bochum

Senator Thorsten Geißler
Hansestadt Lübeck

Bürgermeister Camille Gira
Commune de Beckerich

Wiel Gouders
Gemeente Heerlen

Andreas Groh
Stadt Oberhausen

Veronika Gruber
TL TRANSLATIONES GmbH

Angelika Gunkel
Stadt Hanau

Ruud Guyt
Gemeente Sittard-Geleen

Mirella Haartmans
KRO Energy Survival

X Ute Heda
Landeshauptstadt Hannover

Rosa Hemmers
Landtag Nordrhein-Westfalen

Laurent Hennes
Commune de Walferdange

Thomas Herzberger
Ecospeed SA



ROSH

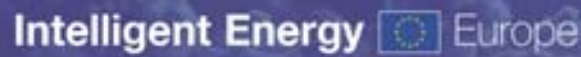
Development and marketing of integrated concepts for energy efficient and sustainable retrofitting of social housing

www.rosh-project.eu

Project presentation at Eurocongress Aachen in the framework of the conference of the Climate Alliance; Kaleidoscope: Climate Protection in Action
4th April 2008



Co-ordinator
target GmbH
Gabi Schlichtmann, architect
Walderseestr. 7
D-30163 Hannover



Supported by

target

1

Partner regions



- Lower Saxony (Germany)
- Styria (Austria)
- Dublin (Ireland)
- Warmia-Mazuria (Poland)
- Lombardy (Italy)
- Piedmont (Italy)
- and Bulgaria

Project-duration:
January 2006 to June 2008

target

2

Project consortium



- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Novara – Italy
- Agenzia territoriale per la casa della provincia di Asti – Italy
- Ambiente Italia – Italy
- Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie – Austria
- Architektenkammer Niedersachsen – Germany
- Baltycka Agencja Poszanowania Energii SA – Poland
- Black Sea Regional Energy Centre – Bulgaria
- City of Dublin Energy Management Agency – Ireland
- Federcasa – Federazione Italiana per la casa – Italy
- Grazer Energie Agentur – Austria
- Institut für Bauforschung e.V. – Germany
- target GmbH – Germany (co-ordination)



target

3

Basis



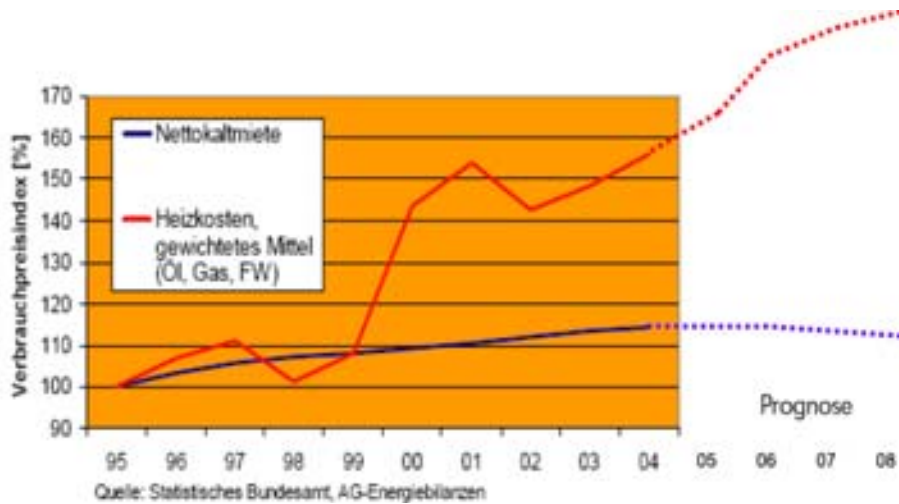
- For the purposes of the project “social housing” comprises multi-family houses or apartment buildings for low-income households.
- About 45 % of the total energy consumption of the dwellings in Europe can be ascribed to the field of social housing. A large number of social buildings were built in the 60's and at present it urgently requires retrofitting solutions and measures.
- Focus: social housing providers and tenants.
- Within the scope of ROSH guidelines for the sustainable retrofitting of houses will be developed as well as financing schemes. These practices will be evaluated by means of demonstration projects.



target

4

Tendency: rental cost and cost for heating



target

5

Objectives



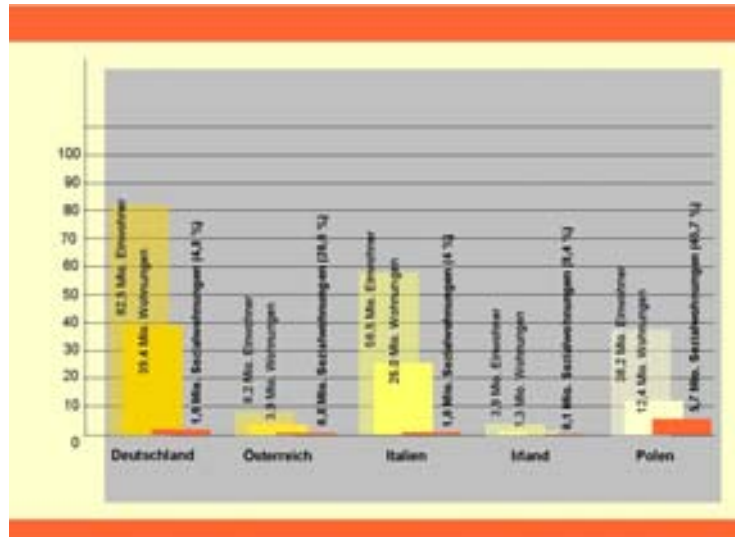
- Development and marketing of integrated concepts for energy efficient and sustainable retrofitting of social housing
- The market for advanced energy-efficient retrofitting solutions shall be expanded while comfort levels and the quality of life for tenants shall be increased.
- The project aims mainly at influencing the decision making process for retrofitting of social houses in order to stimulate the market to increase the amount of social houses being retrofitted.
- EU-wide dissemination and transfer of the project results



target

6

Overview

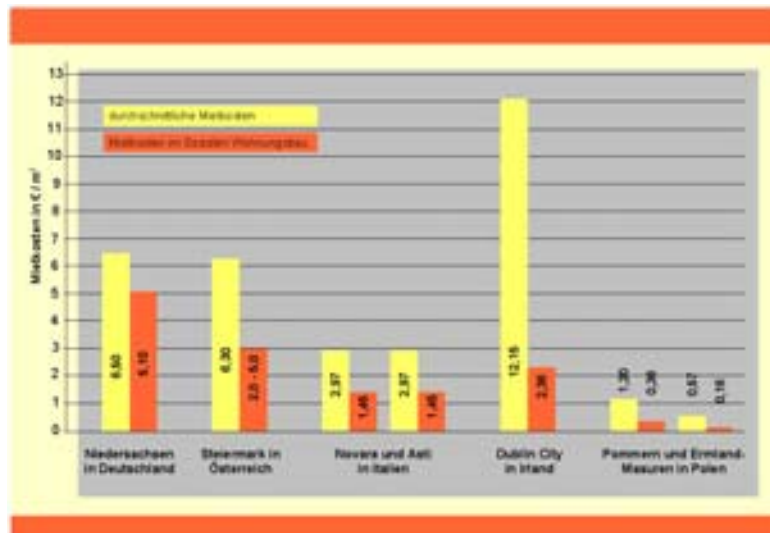


Allgemeiner Überblick über Einwohnerzahl, Gesamtwohnungsbestand und den prozentualen Anteil von Sozialwohnungen.
Erstellung: IFB, 2006

target

7

Rental costs in the partner regions



Vergleich durchschnittlicher Mietkosten für den gesamten Gebäudebestand und den Sozialen Wohnungsbau in den ROSH-Partnerregionen; Erstellung: IFB, 2006

target

8

Realisation



- Analysis of the current situation in social housing as well as of the existing financial mechanisms and economic conditions in the partner regions
- Compilation of good practice retrofitting projects and innovative financial and partnership schemes
- Compilation of an inventory of technologies, integrated sustainable retrofitting solutions and advanced tailored financial schemes
- Development of an audit and advice toolkit
- Compilation of quality assurance tools
- Two guidebooks will represent the results
- Training and further education measures for architects, consultants and planners
- Training actions on user behavior, quality assurance and related cost effects
- Support of demonstration projects to apply and improve tools and instruments
- Market campaign and information

target

9

Market analysis



Deutschland

Wichtige Angaben zu den Daten

...	...
...	...
...	...

Wichtige Angaben zu den Daten

...

Wichtige Angaben zu den Daten

...

Ruhrgebiet

Wichtige Angaben zu den Daten

...	...
...	...
...	...

Wichtige Angaben zu den Daten

...

Wichtige Angaben zu den Daten

...

target

10

Good-practice-examples



Data of the energetical refurbishment as well as financial schemes



target

11

The screenshot shows the ROSH website with the following content:

- PROJECT**
- INFORMATION**
- TOOLS & PRODUCTS**
- GOOD PRACTICE**
 - Retrofitting projects
 - Bulgaria
 - Germany*
 - Italy
 - France
 - Austria
 - Poland
 - Financial schemes
- ROSH is supported by **Intelligent Energy**
- ROSH - Retrofitting projects**
- GOOD PRACTICE: TECHNICAL EXAMPLES GERMANY**
- Beehener Straße, Hannover-Mittefeld**
 - Number of dwellings: 24 social housing units (before and after refurbishment)
 - Total heated floor area: 1,392 m² (before and after refurbishment)
 - Year of construction: 1957
 - Year of refurbishment: 2004/2005
 - Building owner: Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GfB), association for construction and living in Hannover
 - More information | Download PDF
- Carl-Mertig-Straße, Bremen-Huchling**
 - Number of dwellings: 24 (before and after refurbishment)
 - Total heated floor area: 1,836 m² (before and after refurbishment)
 - Year of construction: 1960
 - Year of refurbishment: 2005
 - Building owner: GfB/BSA, Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen Bremen (corporation for construction and living in the city of Bremen)
 - More information | Download PDF
- Steffensweg, Bremen-Walle**
 - Number of dwellings: 12 Social housing units (before and after refurbishment)
 - Total heated floor area: 800 m² (before and after refurbishment)
 - Year of construction: 1939
 - Year of refurbishment: 2005
 - Building owner: GfB/BSA, Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen Bremen
 - More information | Download PDF

target

Demonstration projects



Testing phase of all instruments



target

13

Demonstration project – tenants training



Germany: Hannover-Mittelfeld, Beuthener Str.

Information and consultation of the tenants on the topics heating and ventilation as well as energy efficient living



target

14



Retroofitting of Social Housing

ROSH - Retroofitting of Social Housing

PROJECT
About ROSH
Key objectives
Target groups
Activities
Budget parameters
Risk and events

DEFINITION
General
Acronyms
Acronyms
Acronyms
Acronyms

TOOLS & APPROACHES
Methods
Tools
Guidelines
Training/Qualification
Demonstrated projects

GOOD PRACTICE
Facilitating projects
Financial schemes

ROSH is supported by
[European Union](#)

ROSH stands for Retroofitting of Social Housing and is a European project for developing and marketing integrated concepts for energy efficient and sustainable retrofitting of social housing.

Millions and millions of social housing in Europe have been built in the 1950s. To meet the demands of today and tomorrow, retrofitting has to be made under the need to reach energy efficiency and sustainability also for these often neglected building sectors.

ROSH has set out to deliver concepts on how to improve and apply energy efficiency and sustainability - for tenants, landlords as well as for those that actively do the work. Partner regions come from Austria, Bulgaria, Germany, Ireland, Italy and Poland.

ROSH - Partner Regions

Check out more on the following regional website:

- [Bulgaria](#) | Information on the Partner Region
- [Denmark](#) | Denmark | Information on the Partner Region
- [Ireland](#) | Dublin | Information on the Partner Region
- [Italy](#) | Lombardy & Piemonte
- [Germany](#) | Department | Information on the Partner Region
- [Poland](#) | Warszawa & Mazowieckie | Information

NEWS & EVENTS

Low cost social good solutions ready now available
A combination of existing software programmes, modules, handbooks etc. in the integrated planning support, proceeding as well as audits, monitoring and controlling is now available on the web site. [More](#)

ROSH2012 conference & meeting for the European ROSH organisations
The German partner of ROSH2012 invited all German organisations involved in the ROSH projects to discuss the strategic development and economic aspects of the social housing sector. [More](#)

News
 Calendar of events
 Calendar of qualifications

© 2012 ROSH | Impressum | Top of page | Print this page | Privacy & Cookies

target

Caleidoscope: Climate Protection in Action

Project	City / Organisation	Stand
Concept for Energy efficiency	Stawaq Aachen	1
altbauplus	altbau plus	2
Electro car	Duracar Holding	3
Energiekommunal	Climate Alliance	4
Current Projects of Climate Alliance	Climate Alliance	5
Cooperation with private partners	City of The Hague	6
Energy competition	City of Heerlen, Kerkrade, Landgraaf	7
Offensive for Climate Protection Tübingen	City of Tübingen	8
act2 – Local Climate Protection crosses Borders	City of Hannover	9
North-South awareness raising in Luxembourg	ASTM – Action Solidarité Tiers Monde	10
Reststoffverwertungsanlage	Landeshauptstadt Linz	11
ROSH – Retrovitting of Social Housing	Target GmbH	12
Sonnenboiler für Sportstätten und Sonnenenergie-Pflastersteine	Ecofys	13
Ecoconcepts	Lesmar	14
Concerto Projects Ecostiler und Sorcer	KEMA Nederland BV	15
Regional Alliance "Munich for Climate Protection"	City of Munich	16
Management of buildings	City of Aachen	17
Local internet platform for retrofitting of existing buildings	City of Dortmund	18
CO2-Monitoring Tool des Klima-Bündnis	Climate Alliance	19
Minewater and Remining Lowex project	City of Heerlen	20
Green bikes	E-Avantis	21
Sarah's World	City of Heerlen and Wuppertal Institute	22
KRO Energy Survival	City of Heerlen, KRO, Klimaatverbond Nederland	23

- Table
- Board
- ★ Electricity
- Tree

